

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	02.05.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

Aktueller Bericht über die Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Aufgrund der Aktualität des Themas hat die Verwaltung in der Vergangenheit wiederholt, zuletzt im Sozialausschuss am 29.02.2016, über die Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber im Landkreis berichtet. Es wurde zugesagt, den Ausschuss zeitnah über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zugangszahlen im Landkreis Göppingen:

Die insgesamt zurückgehende Zahl der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge wirkt sich mittlerweile auch auf die Zugangszahlen im Landkreis Göppingen aus. In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden dem Landkreis 731 Flüchtlinge zugewiesen (Januar: 271, Februar: 243, März: 217). Die Landesbehörden haben Anfang April die auf den Landkreis entfallende wöchentliche Zuweisungsquote auf 40 Personen reduziert. Im ganzen Monat würde sich hieraus eine Zugangszahl von etwa 160 Personen ergeben.

Ob sich diese Entwicklung fortsetzt oder die Zahl der Flüchtlinge in naher Zukunft wieder ansteigt, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. So bleibt abzuwarten, ob das zwischen der EU und der Türkei abgeschlossene Rückübernahmeabkommen tatsächlich gegenüber dem Großteil der in Griechenland eintreffenden Flüchtlinge durchgesetzt werden kann und die faktische Schließung der sogenannten Balkanroute nicht zu verstärkten Flüchtlingsbewegungen über andere Zugangswege nach Europa führt.

Unterbringungssituation:

Zum Stichtag 06.04.2016 waren im Landkreis 2490 Flüchtlinge in 70 über den ganzen Landkreis verstreuten Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Vom Landkreis selbst errichtete Unterkünfte in Holzfertigbauweise in Bad Überkingen (80

Plätze), Eislingen (90 Plätze) und Donzdorf (2 x 60 Plätze) sind bezugsfertig bzw. stehen kurz vor der Fertigstellung. Die seit Sommer 2015 als Notunterkunft genutzte Wölkhalle in Geislingen konnte nach Fertigstellung der Gemeinschaftsunterkunft in der Bleichstrasse in Geislingen Anfang April endgültig geräumt und ihrer ursprünglichen Nutzung zugeführt werden. Gleiches gilt für den Anfang Dezember 2015 für die Unterbringung von Flüchtlingen vorbereiteten großen Sitzungssaal im Landratsamt. Das als Notunterkunft auf dem Parkplatz des Landratsamts errichtete Zelt konnte im Laufe des April wieder abgebaut werden. Sofern die aktuellen Zugangszahlen nicht wieder deutlich ansteigen, kann auch die Sporthalle im Berufsschulzentrum "in der Öde" bis zu den Sommerferien geräumt werden.

Öffentlichkeitsarbeit / Internetangebot:

Die Internetseite des Landkreises wurde um einen umfangreichen Baustein zum Thema „Asyl- und Flüchtlingswesen“ ergänzt. Die Seite ist nach folgenden Themen gegliedert:

- **Aktuelles Asyl:**
Dieser Abschnitt enthält die vom Landkreis herausgegebenen aktuellen Meldungen zum Thema Asyl und Flüchtlinge. Beispielsweise werden dort tagesaktuell die Zahl der in der laufenden Woche zugewiesenen Flüchtlinge und die Gemeinden, in denen sie untergebracht werden, genannt.
- **Zahlen, Daten und Fakten:**
In diesem Abschnitt werden die Zuständigkeiten und die Systematik der verschiedenen Unterbringungsschritte (Erstunterbringung, vorläufige Unterbringung, Anschlussunterbringung) erläutert. Zudem findet sich hier die jeweils aktuelle Gesamtzahl der im Landkreis in der vorläufigen Unterbringung befindlichen Flüchtlinge. Kernstück dieses Abschnitts ist eine interaktive Kreiskarte. Dieser lassen sich Informationen zur vorläufigen Unterbringung, zur Anschlussunterbringung und zur Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in den einzelnen Kommunen entnehmen. Die Daten werden fortlaufend aktualisiert.
- **Häufig gestellte Fragen von A – Z:**
Hier finden sich wichtige Stichworte, beispielsweise zu den Themen Gesundheitsversorgung und Integrationskurse mit Erläuterungen und weiterführenden Links.
- **Publikationen Asyl:**
Wichtige Publikationen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und der Flüchtlingshilfe Baden-Württemberg sind hier verlinkt. Beispielhaft sind hier Broschüren über den Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge und das Handbuch für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe zu nennen.
- **Weiterführende Informationen:**

- Dieser Abschnitt enthält insbesondere Links zu Internetseiten verschiedener Bundes- und Landesministerien, welche sich mit verschiedensten Aspekten des Themenbereichs Asyl und Flüchtlinge befassen.

Im Rahmen der Sozialausschusssitzung werden die einzelnen Bestandteile der Internetseite des Landkreises zum Thema Asyl- und Flüchtlingswesen präsentiert und ergänzend mündlich erläutert.

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Vom Land erhält der Landkreis pro zugewiesenem Asylbewerber sechs Monate nach Zuweisung eine einmalige Pauschale. Diese beläuft sich im Jahre 2016 auf 13.972,- Euro. Damit sollen sämtliche Ausgaben (Unterbringung, Lebensunterhalt, Versorgung im Krankheitsfall, Betreuung) abgegolten werden. Im Herbst 2015 hat die Landesregierung im Rahmen von Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden für die Jahre 2015 und 2016 einer nachlaufenden Spitzabrechnung zugestimmt. Damit können Kosten, welche nicht durch die Pauschale gedeckt sind, nachträglich gegenüber dem Land geltend gemacht werden. In einer landesweiten Informationsveranstaltung des Landkreistags Baden-Württemberg und des Integrationsministeriums am 25.04.2016 werden hierzu nähere Details genannt. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung am 02.05.2016 berichten.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Ausländerinnen und Ausländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat